

Liebe Leserinnen und Leser,

gute Vorsätze lassen sich nicht immer umsetzen. Unser guter Vorsatz war, dass wir Sie monatlich über unsere Kreistagsarbeit in „SPD Aktuell“ unterrichten wollten. Leider herrschte seit November krankheitsbedingt „Funkstille“. Eine Krankheit kalkuliert man eben einfach nicht ein und schon platzt ein guter Vorsatz. Jetzt aber geht es weiter und wir hoffen natürlich, dass Sie uns als Leser treu geblieben sind.

Während ich einige Monate im Krankenhaus verbrachte hat die Kreistagsfraktion unter der Leitung meines stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Willi Jansen hervorragend und engagiert gearbeitet. Schließlich musste neben der aktuellen Tagespolitik der umfangreiche Haushalt 2013 des Landkreises beraten und verabschiedet werden.

In diese Zeit fiel auch die Landtagswahl – der erste Wahlkampf, den ich durch meine Erkrankung nicht aktiv unterstützen konnte. Das war schon ein komisches Gefühl! Mit dem Ende der Legislaturperiode bin ich nach 18 Jahren aus dem Landtag ausgeschieden. Ich möchte mich bei allen, die mich in diesen Jahren kritisch oder wohlwollend unterstützt haben recht herzlich bedanken. Mit dem Ergebnis der Wahl sind wir sehr zufrieden, auch wenn es uns nicht gelungen ist mit emsländischen SPD Abgeordneten in Hannover vertreten zu sein. Daran wird deutlich: will man Einfluss behalten, sollte man auch im Emsland stärker die SPD wählen – wir arbeiten jedenfalls daran! Wir werden unsere guten Verbindungen zur Landesregierung pflegen und im Interesse des Emslandes nutzen.

Ihre Karin Stief-Kreihe ■

Haushalt 2013 – Klausurtagungen



Frische Luft tanken tat gut. Foto: Rolf Paetzold

Anfang November 2012 und Ende Februar 2013 führte die SPD-Kreistagsfraktion 2-tägige Klausurtagungen durch – strammes Arbeiten war angesagt!

Die Klausurtagung im November diente der Fortschreibung unseres Arbeitsprogramms und den ersten Vorüberlegungen zum Haushalt. Im Februar wurde es dann ernst: die Fraktion beriet den von der Verwaltung vorgelegten Haushalt und erarbeitete eigene Haushaltsanträge.

Willi Jansen: „Senkung der Kreisumlage war uns wichtig!“

In der Kreistagssitzung erläuterte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Willi Jansen in seiner Haushaltsrede, dass für die SPD-Kreistagsfraktion der Hauptgrund für die Zustimmung zum Haushalt 2013 mit der Senkung der Kreisumlage verbunden war.

Ein weiterer wichtiger Punkt für uns ist das emsländische Bildungsangebot. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, so Willi Jansen, dass in unserer Schullandschaft gravierende Veränderungen stattgefunden haben. Dazu gehören: die Auflösung der Orientierungsstufen, die Gründung neuer Gymnasien, die Gründung von Oberschulen, die Zusammenlegung von Haupt- und Realschulen, die Einrichtung neuer beruflicher Gymnasien.

Aktuell beeinflussen außerdem verschiedene Faktoren massiv die Schullandschaft im Emsland: der Rückgang der Schülerzahlen um 25 – 30 %, die Auflösung und Zusammenlegung von Grundschulen, die Folgen der Inklusion für alle Schulformen, die Einrichtung gymnasialer Zweige in Oberschulen mit Folgen für die bestehenden Gymnasien. Zu erwarten sind neue schulgesetzliche Regelungen zu den integrierten Gesamtschulen, so dass auch in Verbindung mit schon bestehendem Elternwillen neue Standorte im Emsland entstehen werden. Es ist daher nach Ansicht der SPD-Kreistagsfraktion unerlässlich, in Vernetzung mit allen an Schulentwicklung Beteiligten ein emsländisches Entwicklungskonzept für schulische Standorte aufzustellen, um für unsere Kinder und Jugendlichen ein differenziertes, hochwertiges und wohnortnahes Bildungsangebot zu sichern oder zu schaffen.

Weitere nicht nur haushaltsrelevante Themen sind für uns u.a.:

- Die Umsetzung des Rechtsanspruchs für Krippen- und Kitaplätze.
- Der vierstreifige Ausbau der E 233
- Der Aufbau des Naturpark Hümmling.
- Die Schaffung der personellen Voraussetzungen für den Ver-

braucherschutz.

Die Lebensmittelskandale haben mittlerweile auch das Emsland erreicht. Wir erwarten von der Verwaltung, dass die Kontrollen der Betriebe deutlich verstärkt werden. Der Landkreis Emsland hält im Stellenplan vier Lebensmittelkontrolleure vor. Tatsächlich sind aber nur drei Stellen besetzt. Diese spärliche personelle Besetzung lässt erahnen, dass die Wahrscheinlichkeit, im Emsland in der Lebensmittelbranche kontrolliert zu werden, verschwindend gering ist.

Auf Antrag der SPD-Kreistagsfraktion konnten bei der Kulturförderung die Kürzungen aus den Jahren 2002/2003 teilweise wieder kompensiert werden.

Eingefordert und unterstützt hat die SPD-Kreistagsfraktion die Anträge des Kreisjugendrings zur Verbesserung der Jugendarbeit. ■



Willi Jansen

Haushaltsanträge der SPD-Kreistagsfraktion



Rolf Hopster

Erhöhung des Schullastenausgleichs

Nach § 118 NSchG haben sich die Landkreise mit mindestens 50% und höchstens 80% an den Kosten der Schulen der Sekundarbereiche der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden zu beteiligen. Der Landkreis Emsland wendet einen schülerbezogenen Fördersatz von 60% an, was aufgrund sinkender Schülerzahlen zu geringeren Zuweisungen an die Kommunen führt. Diese Reduzierung des Schullastenausgleichs berücksichtigt nicht bestehende Fixkosten. Wir beantragen die Erhöhung des Schullastenausgleichs um

den Anteil der den Kommunen entstandenen Mehraufwendungen.



Carsten Primke

Einführung eines Sozial-Tickets für Busse und Bahnen

Mobilität ist ein wichtiger Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Mobilität ermöglicht soziale Kontakte, kulturelle Teilhabe und ist eine wichtige Voraussetzung für die Suche nach einem Arbeitsplatz. Gerade in einem flächengroßen Landkreis ist der ÖPNV für Menschen, die von Sozialhilfeleistungen leben müssen, das einzige motorisierte Fortbewegungsmittel. Der Preis für das Sozial-Ticket sollte 15

Euro betragen, für das gesamte Kreisgebiet gelten und sich an den in den Regelsätzen des SGB II und SGB XII enthaltenen Beträgen für „fremde Verkehrsleistungen“ orientieren. Sozial-Tickets werden mittlerweile von etlichen Kommunen ausgegeben.



Peter Kramer

Radwegelückenschluss an der K 225

Der Radwegelückenschluss an der K 225 von Geeste bis Großhesepe – Torfwerk – L 47 und von der L 47 bis zur Rühlerfelder Straße ist dringend erforderlich. Die Gefährlichkeit für auf der K 225 fahrende Radfahrer ist ganz be-

sonders dann gegeben, wenn die parallel verlaufende BAB 31 gesperrt wird und die Kreisstraße als Umleitungsstrecke genutzt werden muss (100 km/h).

Das Teilstück liegt inmitten des Naturparks Bourtanger Moor. Der Radweg dient somit auch touristischen Zwecken.

Seit Jahren ist der Bau dieser Radwegestrecke zwar im Gespräch und wird immer wieder in die Planungen aufgenommen, aber faktisch geschah dort bisher nichts.

Anhebung der Beiträge zur Kulturförderung

In den Jahren 2002 und 2003 wurden im Zuge der Sparmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung die Zuschüsse im Kulturbereich stark gekürzt. Wir haben im Rahmen der Haushaltberatung gefordert die Kreisförderung wieder auf das frühere Niveau anzuheben. Eine späte Einlösung eines Versprechens, das vor 10 Jahren von der Kreisverwaltung gegeben wurde. ■

Barrierefreiheit für Clemenswerth!



Heinz Schwarte

„Kleinod“, „Schmuckstück“, „Perle des Hümmlings“, „Gute Stube des Emslandes“.....

die Aufzählung von Bezeichnungen, die das Besondere dieser Anlage zum Ausdruck bringen ließe sich noch fortsetzen.

Clemenswerth – die Sehenswürdigkeit des Emslandes – soll geschützt und erhalten bleiben, da sind sich alle einig. Sollen auch alle ungehindert – also barrierefrei – Zugang erhalten? Das wollen auch alle, so hoffen wir doch. Aber darüber, wie man die Belange des Denkmalschutzes und das Bedürfnis vieler Besucher nach Barrierefreiheit in Einklang bringen kann, herrscht keine Einigkeit. Jedenfalls bietet die Kreisverwaltung bisher keine Lösung an.

Fakt ist: Die Besucherzahlen nehmen (erfreulicherweise) zu, die Besuchergruppen frequentieren am stärksten den Schlossplatz, die Besucher werden älter

und das „Hümmlingpflaster“ auf dem Schlossplatz bereitet Menschen mit Gehbehinderungen und/oder Rollstuhlfahrern immer größere Probleme. Das Thema steht deshalb auch schon lange auf der Agenda. Vor einem halben Jahr hatte die SPD-Kreistagsfraktion die Behandlung des Themas angemahnt. Auch der Sögeler Samtgemeindebürgermeister hatte sich verwundert gezeigt, dass keine Lösung aufgezeigt und keine Finanzhilfen (EU) abgerufen würden.

Erst jetzt, kurz vor Saisonbeginn, hat das Thema „Barrierefreiheit für Clemenswerth“ zum ersten Mal Eingang in die Tagesordnung des zuständigen Ausschus-

ses des Kreistages gefunden. Leider aber ohne durchschlagende Wirkung. Es werden zunächst die Zugangsalleen saniert, die nicht das Hauptproblem darstellen, der Rundweg am Schloss bleibt unbehindert.

Wir verstehen, dass Belange des Denkmalschutzes (Hümmlingpflaster) zu beachten sind, wir verstehen aber nicht, dass man immer noch keine Lösung anbietet. Die könnte darin liegen, Parallelwege anzulegen oder den Rundgang (wenigstens teilweise) abzudecken, damit auch Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehbehinderungen Clemenswerth ungehindert genießen können. ■

Impressum

SPD-Aktuell – Mitteilungen aus der SPD Kreistagsfraktion

Herausgeber:

V.i.S.d.P: Karin Stief-Kreihe

SPD Kreistagsfraktion

Lathener Str. 15a

49716 Meppen

Tel. 0 59 31-98 22 31

Weitere Informationen sowie neue Impressionen aus dem Ems-

land finden Sie unter: www.spd-kreistagsfraktion-emsland.de

Fragen und Anregungen gerne an: info@spd-kreistagsfraktion-emsland.de